

Der 3S-Blick im Straßenverkehr

„3S“ steht für: Spiegel – Spiegel – Schulter

Wie funktioniert der 3-S-Blick?

Die richtige Reihenfolge beim Autofahren:

1. **S** – Blick in den Innen-**SPIEGEL**
2. **S** – Blick in den Außen-**SPIEGEL**
3. **S** – Blick über die **SCHULTER**

So wird der 3S-Blick richtig ausgeführt:



Bei Fahrmanövern nach rechts:

Innenspiegel → rechter Außenspiegel → über die rechte Schulter blicken.

Bei Fahrmanövern nach links:

Innenspiegel → linker Außenspiegel → über die linke Schulter blicken.

Ein **2S-Blick genügt nicht!** Der **Schulterblick** ist, um Verkehrsteilnehmer im **Toten-Winkel-Bereich neben dem Fahrzeug** nicht zu übersehen, **entscheidend**.



Wann und in welcher Reihenfolge wird der 3S-Blick gemacht?

Grundsätzlich sollte der **3S-Blick vor dem Blinken sowie** notwendigerweise **vor dem eigentlichen Manöver** erfolgen, z. B. beim:

- **Spurwechsel**
- **Abbiegen**
- **Ein- oder Ausparken**

Im **Kreisverkehr** kann die Blickabfolge, je nach Verlauf, abweichen.

Warum ist regelmäßiges Üben so wichtig?

Auch wenn der vollständige 3S-Blick nicht vor jedem einzelnen Blinkvorgang gemacht werden muss, sollte er **konsequent trainiert** werden.

👉 Denn, wer den **3-S-Blick** nicht übt, neigt im **Prüfungsstress** schnell dazu, ihn zu **vergessen** oder während dem Ausführen des „3-S-Blick´s“ die **Spur zu verlieren**.

Fazit:

Der **3S-Blick ist essentiell** und **wird** erst **durch Wiederholung** zur **Routine**.

English version - Three Point Check



Mirror-Mirror-Shoulder-Check

